

Verordnung des EVD über die Kontrolle der Ein- und Durchfuhr von Tieren und Tierprodukten (EDAV-Kontrollverordnung)

Änderung vom 3. Oktober 2011

Das Bundesamt für Veterinärwesen,

gestützt auf Artikel 7 Absatz 5 der Verordnung vom 18. April 2007¹
über die Ein- und Durchfuhr von Tieren aus Drittstaaten im Luftverkehr
und auf Artikel 10 Absatz 6 der Verordnung vom 27. August 2008²
über die Ein- und Durchfuhr von Tierprodukten aus Drittstaaten im Luftverkehr,
verordnet:

I

Anhang 1 der EDAV-Kontrollverordnung vom 16. Mai 2007³ wird gemäss Beilage
geändert.

II

Diese Änderung tritt am 5. Oktober 2011 in Kraft.⁴

3. Oktober 2011

Bundesamt für Veterinärwesen:
Hans Wyss

¹ SR **916.443.12**

² SR **916.443.13**

³ SR **916.443.106**

⁴ Diese Verordnung wurde am 4. Okt. 2011 vorerst im ausserordentlichen Verfahren
veröffentlicht (Art. 7 Abs. 3 PublG; SR **170.512**).

Anhang I
(Art. 3 Abs. 1)

Erlasse der Europäischen Union betreffend Ein- und Durchführbedingungen

Kap. 5 Ziff. 1

Kategorie	EU-Erlass
1. Erzeugnisse tierischen Ursprungs	Entscheidung 2002/994/EG der Kommission vom 20. Dezember 2002 über Schutzmassnahmen betreffend aus China eingeführte Erzeugnisse tierischen Ursprungs, ABl. L 348 vom 21.12.2002, S. 154; zuletzt geändert durch Entscheidung 2009/799/EG, ABl. L 285 vom 31.10.2009, S. 42. Durchführungsverordnung (EU) Nr. 961/2011 der Kommission vom 27. September 2011 zum Erlass von Sondervorschriften für die Einfuhr von Lebens- und Futtermitteln, deren Ursprung oder Herkunft Japan ist, nach dem Unfall im Kernkraftwerk Fukushima und zur Aufhebung der Verordnung (EU) Nr. 297/2011, Fassung gemäss ABl. L 252 vom 28.9.2011, S. 10.